



BEDIENUNGS- ANLEITUNG

Thermodrucker

DPU-414

Dieses Handbuch vor Benutzung
des Druckers sorgfältig lesen.
Dieses Handbuch an einem leicht
zugänglichen Ort aufbewahren.

BEDIENUNGSANLEITUNG THERMODRUCKER DPU-414

Dokument Nummer 39010-1828-01

Erste Ausgabe September 1996

Copyright 1996 Seiko Instruments Inc.

Alle Rechte vorbehalten.

Seiko Instruments Inc. (SII) hat dieses Handbuch zur Verwendung von SII Mitarbeitern, Lizenznehmern und Kunden erstellt. Die hierin enthaltenen Informationen sind Eigentum von SII und dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung von SII weder ganz noch teilweise reproduziert werden.

SII behält sich das Recht vor, ohne Ankündigung Änderungen der hierin enthaltenen Spezifikationen und Materialien vorzunehmen, und haftet nicht für Schäden (einschließlich Folgeschäden), die durch Verwendung des vorgestellten Materials verursacht werden. Hierin eingeschlossen sind unter anderem typographische, arithmetische oder Listenfehler.

SII ● ist ein Warenzeichen von Seiko Instruments Inc.

Dieses Gerät wurde geprüft, und es wurde festgestellt, daß es den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC Vorschriften entspricht. Diese Grenzwerte sollen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen in einer Anlage im Wohnbereich bieten. Dieses Gerät erzeugt, nutzt Hochfrequenzenergie und kann diese ausenden. Falls dieses Gerät nicht entsprechend der Anweisungen installiert und verwendet wird kann es den Funkverkehr stören. Es gibt jedoch keine Garantie, daß Störungen in einer bestimmten Anlage nicht auftreten werden.

Sie können feststellen, ob dieses Gerät Störungen hervorruft, indem sie es abschalten. Wenn die Störung aufhört, wurde sie wahrscheinlich durch das Gerät verursacht.

Wenn das Gerät Störungen verursacht, versuchen Sie, die Störung durch eine oder mehrere der nachstehenden Maßnahmen zu beheben: Neuorientierung oder Umstellung der Radio- oder Fernsehanenne Vergrößerung des Abstands zwischen dem Gerät und dem Radio oder Fernsehapparat.

Anschluß des Geräts an eine Steckdose in einem von dem Radio oder Fernsehapparat getrennten Stromkreis.

Befragung eines Händlers oder eines erfahrenen Radio-/Fernsehtechnikers.

Es wird ebenfalls darauf hingewiesen, daß durch Änderungen an diesem zertifizierten Gerät Ihr gesetzliches Recht, dieses zu betreiben, nichtig wird.

Alle Schnittstellenkabel zu und von diesem Gerät müssen abgeschirmt sein.

Mit diesem Gerät muß eine abgeschirmte Leitungsschnur verwendet werden.

EINLEITUNG

Diese Bedienungsanleitung gilt für den Thermodrucker DPU-414.

Lesen Sie vor Verwendung des Druckers sorgfältig die Sicherheitsvorkehrungen auf Seite 2 bis 6.

Dieses Handbuch besteht aus folgenden Abschnitten.

EINLEITUNG	3
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	4
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN BEIM BETRIEB	7
IN DIESEM HANDBUCH VERWENDETE BEZEICHNUNGEN	9
1. VORBEREITUNG	10
2. BETRIEB	14
3. DRUCKERFUNKTION	30
4. STEUERCODE	32
5. ZEICHENCODETABELLE	34
6. TECHNISCHE DATEN	36
7. FEHLERSUCHE	41
8. PFLEGE DES DRUCKERS DPU-414	44

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

In diesem Handbuch werden folgende Symbole verwendet, um die korrekte Handhabung des Druckers zu sichern und Schäden an dem Drucker zu verhindern.

Die mit dem Symbol gekennzeichneten Anweisungen sind zu befolgen.

	WARNING	Schwerer Personenschaden oder Tod Die Nichteinhaltung der mit diesem Symbol gekennzeichneten Richtlinien kann zu schweren Personenschäden oder Tod führen.
	ACHTUNG	Geringere Personenschäden oder Schäden an dem Produkt und/oder der Peripherie Die Nichteinhaltung der mit diesem Symbol gekennzeichneten Richtlinien kann zu geringeren Personenschäden oder Schäden an Produkt und/oder Peripherie führen.



WARNUNG

- ◆ KEINEN anderen Netzadapter oder KEIN anderes Batteriepaket als die spezifizierten verwenden, sonst können Brände verursacht werden, die zu schweren Unfällen führen.
- ◆ Das Stromkabel NICHT gewaltsam biegen oder einen schweren Gegenstand auf das Kabel stellen, da dies Schäden an dem Kabel und Feuer oder Elektroschock verursachen kann. Ein beschädigtes Stromkabel nicht mehr verwenden und sofort ersetzen.
- ◆ Das Batteriepaket NICHT ins Feuer werfen oder Hitze aussetzen, da dies zu einer Explosion des Batteriepakets führen und Personen- oder Sachschäden hervorrufen kann.
- ◆ Die Batterie NICHT ins Wasser werfen oder an einem Platz verwenden, wo sie naß werden könnte, da dies Feuer oder Elektroschock hervorrufen kann.
- ◆ Das Batteriepaket NICHT zerlegen, da dies dazu führen kann, daß das Batteriepaket sich erwärmt und Feuer fängt, was schwere Unfälle zur Folge hat.
- ◆ Die Anschlüsse des Batteriepakets NICHT kürzen, da dies Feuer, Elektroschock und Personenschäden hervorrufen kann.
- ◆ Das Batteriepaket NICHT direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aussetzen, da dies zu Feuer oder Personenschäden führen kann.
- ◆ Wenn eine Flüssigkeit aus dem Batteriepaket in Ihre Augen gelangt, sofort mit viel Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren.



ACHTUNG

- ◆ Die Innenteile oder den Schlitz des Druckers NICHT mit Metall oder Flüssigkeiten in Berührung kommen lassen, dies kann Feuer, Elektroschock oder andere Unfälle hervorrufen.
- ◆ Den Drucker NICHT zerlegen oder umbauen. DEN DRUCKER NICHT SELBST REPARIEREN. Dies kann Feuer, Elektroschock oder andere Unfälle hervorrufen.
- ◆ Den Drucker nie an einem extrem feuchten Platz oder an einem Ort verwenden, wo er möglicherweise mit Flüssigkeiten bespritzt werden kann. In den Drucker gelangende Flüssigkeiten können Feuer, Elektroschock oder sonstige schwere Unfälle hervorrufen.
- ◆ Achten Sie darauf, daß Sie beim Ziehen des Kabels den Stecker teil des Stromkabels oder Schnittstellenkabels halten. Das Ziehen am Kabelteil kann dazu führen, daß dieses zerfasert oder reißt.
- ◆ In folgenden Fällen den Drucker AUSSCHALTEN, das Stromkabel aus der Steckdose ziehen und das Batteriepaket entfernen:
 - Der Drucker regeneriert sich nicht von einem Fehler.
 - Der Drucker sendet Rauch, seltsame Geräusche oder Gerüche aus.
 - Ein Stück Metall oder eine Flüssigkeit kommt mit den Innenteilen oder dem Schlitz des Druckers in Berührung.
- ◆ Der Einsatz des Druckers auf andere Art und Weise als vorgesehen, kann Unfälle oder Feuer verursachen.

SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM BETRIEB

Bitte die nachstehenden Sicherheitsmaßnahmen befolgen, um die volle Leistung des Druckers zu erhalten.

Verwendung des Druckers

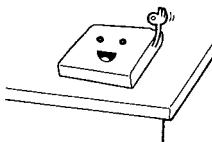
- ◆ Sorgfältig darauf achten, daß der Drucker nicht fallengelassen oder gestoßen wird.
- ◆ Den Drucker NICHT direktem Sonnenlicht aussetzen. Den Drucker an einem Ort mit folgenden Bedingungen installieren:
 - Umgebungstemperatur: 0 bis 40 °C (32 bis 104 °F)
 - Relative Feuchtigkeit: 30 bis 80 % RF (nicht kondensierend)
- ◆ Die Stromkabel des Netzadapters oder den Netzadapter NICHT mit dem Batterieladegerät an derselben Steckdose wie Geräte anschließen, die elektromagnetische Felder erzeugen.
- ◆ Während des Druckens NICHT ausschalten.
- ◆ Den Drucker ausschalten, wenn er nicht in Gebrauch ist.
- ◆ Wird der Drucker längere Zeit nicht verwendet, das Batteriepaket aus dem Drucker nehmen. Das Stromkabel des Netzadapters aus der Steckdose ziehen.
- ◆ Den Drucker mit einem weichen, fusselfreien Tuch reinigen.
- ◆ Keinen Alkohol oder Lösungsmittel verwenden.
- ◆ Vor der Verwendung stets die Anschlüsse mit einem trockenen, wei chen, fusselfreien Tuch reinigen. Wenn die Anschlüsse schmutzig sind, ist eventuell kein ordnungsgemäßer Kontakt möglich.
- ◆ Der Netzadapter und das Batteriepaket werden warm, wenn sie in Gebrauch sind. Dies ist normal und stellt keine Funktionsstörung dar.
- ◆ Die mögliche Nutzungsdauer des Druckers verkürzt sich eventuell, wenn bei niedriger Temperatur ein Batteriepaket eingesetzt wird.

Behandlung des Thermopapiers

- ◆ Das Thermopapier an einem kühlen, trockenen, dunklen Ort lagern.
- ◆ Das Papier nicht mit harten Gegenständen reiben.
- ◆ Das Papier nicht in der Nähe organischer Lösungsmittel belassen.
- ◆ Das Papier nicht längere Zeit mit Kunststoffolie, Radiergummis oder Klebeband in Berührung kommen lassen.
- ◆ Keine im Diazo- oder Naßverfahren hergestellten Kopien auf das Thermopapier stapeln.
- ◆ Keinen chemischen Kleber verwenden.
- ◆ Immer das spezifizierte Thermopapier TP411-28CL(TP-411L) verwenden.

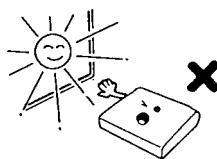
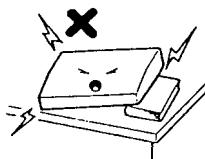
INSTALLATION

- ◆ Den Drucker an einem flachen, stabilen Ort aufstellen.

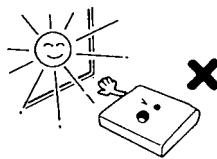
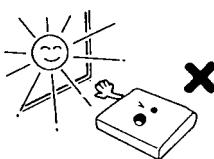


- ◆ Den Drucker nicht an folgenden Orten aufstellen:

- Orte mit starker Vibration
- Orte mit öligem oder eisenhaltigem Staub
- Heiße oder kalte Orte
- Feuchte Orte



Über 40 °C (104 °F)



Unter 0 °C (32 °F)

Über 80 % RF

IN DIESEM HANDBUCH VERWENDETE BEZEICHNUNGEN

Die beiden nachstehenden Bezeichnungsarten werden in diesem gesamten Handbuch verwendet, um auf Punkte hinzuweisen, auf die zu achten oder an die zu denken ist:

ANMERKUNG

- ◆ Dieser Kasten enthält Punkte, die bei Nichtbefolgung zu einer Funktionsstörung oder Leistungsverschlechterung führen können.

TIP

- Dieser Kasten enthält hilfreiche Tips, an die bei Benutzung des Druckers zu denken ist.

1 VORBEREITUNG

1.1 AUSPACKEN

Prüfen Sie nach Öffnen des Kartons sofort, ob er den Drucker und alle Zubehörteile enthält.

Die Standardkonfiguration umfaßt die nachstehenden drei Artikel:



Drucker



Thermopapier

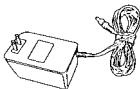


Handbuch

Die Sonderkonfiguration enthält folgende Artikel:

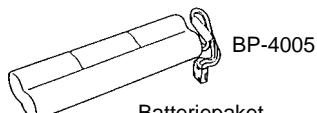


PW-4007-E1



PW-4007-U1

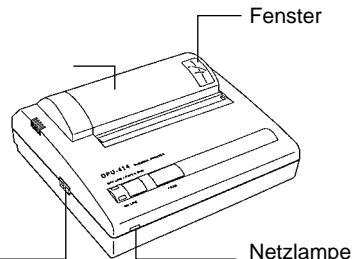
Netzadapter



BP-4005

1.2 TEILBEZEICHNUNGEN

FRONT



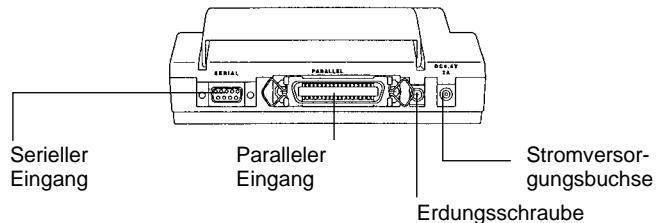
Netzschalter

Fenster

Papierdeckel

Netzlampe

RÜCKSEITE

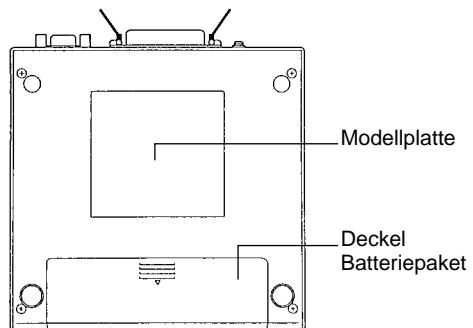


Serieller
Eingang

Paralleler
Eingang

Stromversor-
gungsbuchse
Erdungsschraube

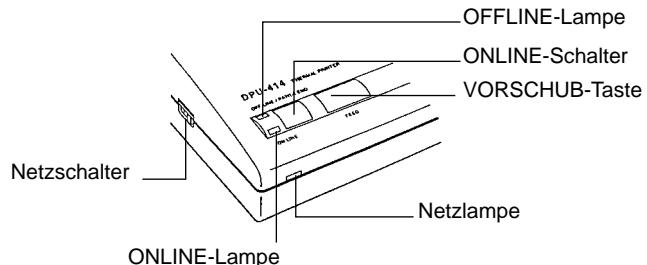
UNTERSEITE



Modellplatte

Deckel
Batteriepaket

1.3 BEDIENUNGSKONSOLE



- | | | |
|---|---------------|---|
| 1 | Netzschalter | Den Netzschalter schieben, um den Strom ein- (ONLINE) und auszuschalten. |
| 2 | Vorschubtaste | Führt das Papier zu, wenn sie im OFFLINE-Modus gedrückt wird.
(Siehe TIP auf dem Folgeblatt). |
| 3 | ONLINE-Taste | Zum Hin- und Herschalten zwischen OFFLINE und ONLINE. |
| 4 | Netzlampe | Zeigt an, daß der Strom eingeschaltet ist.
Blinkt einmal jede Sekunde, um anzudeuten, daß die Batterie geladen wird.
Blinkt einmal jede $\frac{1}{2}$ Sekunde, um anzudeuten, daß die Batterie schwach ist. |
| 5 | ONLINE | Lampe zeigt an, daß der Drucker ONLINE ist.
Blinkt, um anzudeuten, daß Daten im Pufferspeicher vorhanden sind, wenn der Drucker OFFLINE ist. |
| 6 | OFFLINE-Lampe | Zeigt an, daß der Drucker OFFLINE ist.
Wenn kein Papier eingelegt oder das Papier ausgegangen ist, blinkt die Lampe.
Bei Auftreten eines Fehlers leuchten ONLINE- und OFFLINE-Lampe. |

ANMERKUNG

- ◆ Achten Sie darauf, daß der Thermokopf sich in Grundstellung befindet (weit links), bevor Sie den Netzschalter abschalten. Wenn er längere Zeit außerhalb der Grundstellung belassen wird, kann sich die Druckqualität verschlechtern.

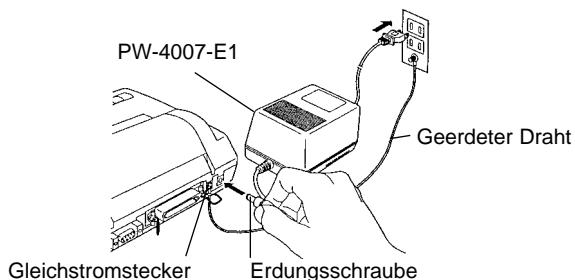
TIP

- **ONLINE:** Den Drucker ONLINE schalten, um von dem Computer zu drucken.
- **OFFLINE:** Den Drucker OFFLINE schalten, um Papier mit der Vorschubtaste zuzuführen oder den Druckvorgang zu stoppen.
(Im OFFLINE-Modus können Druckdaten und -befehle nicht eingegeben werden.)

2 BETRIEB

2.1 ANSCHLUß DES NETZADAPTERS

- ① Den Strom abschalten.
- ② Den Gleichstromstecker auf dem Netzadapter in die Stromversorgungsbuchse am Drucker stecken.
- ③ Den Netzadapter in eine Steckdose stecken.
- ④ Den Strom einschalten.



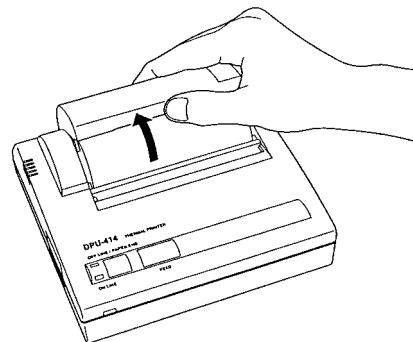
ANMERKUNG

- ◆ Stets einen von SII spezifizierten Adapter verwenden.
- ◆ Stets einen geerdeten Draht an die Erdungsschraube am Drucker anschließen.
- ◆ Die Stifte des Gleichstromsteckers NICHT berühren.
- ◆ Zum Entfernen des Netzadapters zuerst den Netzschalter ausschalten, dann den Netzadapter und den Gleichstromstecker ziehen.

2.2 EINLEGEN DES PAPIERS

Öffnen und Schließen des Papierdeckels

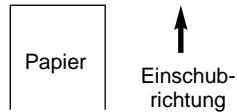
- ① Die Vorderseite des Papierdeckels mit dem Daumen leicht nach oben drücken und zur Rückseite des Druckers drehen.



- ② Den Papierdeckel schließen und herunterdrücken, um ihn in Position zu arretieren.

Einlegen des Papiers

- ① Den Strom einschalten.
- ② Die Spitze des Papiers gerade abschneiden. Unbenutztes Papier kann im Iztzustand eingelegt werden. (Siehe Bild rechts)
- ③ Den Papierdeckel öffnen
- ④ Die Spitze des Papiers in den Einlaß an der Unterseite des Papierhalters schieben, bis der Autolader es erfaßt und ca. 10 cm Papier durch den Papierabschneider führt..



ANMERKUNG

- ◆ Das Papier in einem Bereich einlegen, der vor direktem Sonnenlicht geschützt ist.

TIP

- Das Papier auf den Deckel legen, um den Vorschub zu erleichtern.

Die Druckoberfläche ist die Außenseite der Thermopapierrolle.



- ⑤ Den Papiervorschubschalter gedrückt halten, bis das Papier gerade und glatt zugeführt wird.

TIP

- Wenn das Papier richtig eingelegt ist, hört die OFFLINE Lampe auf zu blinken und bleibt eingeschaltet, um anzusehen, daß der Drucker sich noch im OFFLINE Modus befindet.
- Wenn das Papier zu Ende geht, erscheinen rote Linien an beiden Seiten.

2.3 EINSTELLEN DER DIP-SCHALTER

Die Starteinstellungen und die Eingabemethode können durch die DIP-Schalter (DIP SW) eingestellt werden. Einzelheiten zu den verschiedenen Einstellungen entnehmen Sie bitte Abschnitt 2.4 DIP SW Einstellungen.

- ① Den Netzschalter in OFF-Stellung bringen.
- ② Den Netzschalter in ON-Stellung bringen und dabei die ONLINE Taste drücken. Die ONLINE Taste lösen, nachdem eine Liste der aktuellen Einstellungen zu drucken beginnt.
- ③ Dem Ausdruck der aktuellen Einstellungen folgt der Prompt:
“Continue? :Push ‘On-line SW’”
“Write?: Push ‘Paper feed SW’”
Zur Änderung der DIP SW Einstellungen die ONLINE Taste drücken und zu Schritt ④ vorgehen.
Um die DIP SW Einstellungen unverändert zu lassen, die FEED Taste drücken und zu Schritt ⑤ vorgehen.
- ④ ‘DIP SW 1’ wird als Eingabeaufforderung für die neue Einstellung der Schalter 1 bis 8 von DIP SW1 gedruckt.

ANMERKUNG

- ◆ Für jede Einstellung in der Reihenfolge für Schalter Nummer 1 bis 8 immer “ON” oder “OFF” eingeben, da der DIP SW Einstellmodus nicht abgebrochen werden kann, sobald er initiiert ist.

“ON” kann durch einmaliges Drücken der ONLINE-Taste und “OFF” durch einmaliges Drücken der FEED-Taste eingestellt werden.

Die Einstellung wird ausgedruckt, nachdem die ONLINE oder FEED Taste gedrückt wurde, um die neue Einstellung bestätigen zu können.

Sobald Schalter Nummer 8 eingestellt ist, zeigt der Drucker noch einmal die Eingabeaufforderung “Continue?” oder “Write?” an, und Schritt 3 wird für DIP SW 2 und 3 wiederholt.

TIP

- Die ONLINE Lampe leuchtet, wenn die ONLINE Taste gedrückt wird, und die OFFLINE Lampe, wenn die FEED Taste gedrückt wird, um die Bestätigung der Tastenbetätigung zu ermöglichen.

- Nach Drücken der FEED Taste blinken abwechselnd die ONLINE- und die OFFLINE Lampe, und die neuen Einstellungen werden gespeichert. Wenn der Drucker aufhört, die Daten in den Speicher zu schreiben, wird "Dip SW setting complete!!" [DIP-Schaltereinstellung abgeschlossen] ausgedruckt, und der Drucker kehrt in den ONLINE-Modus zurück.
- Sobald Schalter Nummer 8 von DIP SW3 eingestellt ist, schreibt der Drucker die Einstellungen in den Speicher, wobei es keine Rolle spielt, welche Taste (ONLINE oder FEED) gedrückt wird.

ACHTUNG

- Den Drucker NIE ausschalten, während er die neuen Einstellungen speichert. Immer warten, bis "Dip SW setting complete!!" gedrückt wird, dann den Strom abschalten.

2.4 DIP SW EINSTELLUNGEN

(1) Software DIP SW1

zeigt die Standardeinstellung des Werkes an.

Schalter Nr.	Funktion	EIN	AUS
1	Eingabemethode	Parallel	Serial
2	Druckgeschwindigkeit	Hoch	Niedrig
3	Automatisches Laden	EIN	AUS
4	CR Funktion	Wagenrücklauf und Zeilenvorschub	Wagenrücklauf
5	DIP SW Einstellbefehl	Einschalten	Ausschalten
6 bis 8	Druckdichte	Siehe nachstehende Tabelle	

Schalter Nr. Druckdichte (%)	6	7	8
72	EIN	EIN	EIN
79	EIN	EIN	AUS
86	EIN	AUS	EIN
93	EIN	AUS	AUS
100	AUS	EIN	EIN
107	AUS	EIN	AUS
114	AUS	AUS	EIN
121	AUS	AUS	AUS

TIP

- Stellen Sie Schalter Nummer 5 auf "EIN", wenn Sie die DIP SW Einstellung über Befehl einschalten wollen.

(2) Software DIP SW2

Schalter Nr.	Funktion	EIN	AUS
1	Druckmodus	Normaldruck (40 Spalten)	Schmaldruck (80 Spalten)
2	Sicherung benutzerdefinierte Zeichen	EIN	AUS
3	Zeichentyp	Gewöhnliche Zeichen	Sonderzeichen
4	Font zero	0	Ø
5 bis 8	Internationaler Zeichensatz	Siehe nachstehende Tabelle	

Schalter Nr. Zeichensatz	5	6	7	8
Japanisch	EIN	EIN	EIN	EIN
Amerikanisch	EIN	EIN	EIN	AUS
Deutsch	EIN	EIN	AUS	EIN
Englisch	EIN	EIN	AUS	AUS
Französisch	EIN	AUS	EIN	EIN
Spanisch 1	EIN	AUS	EIN	AUS
Italienisch	EIN	AUS	AUS	EIN
Schwedisch	EIN	AUS	AUS	AUS
Dänisch 1	AUS	EIN	EIN	EIN
Dänisch 2	AUS	EIN	EIN	AUS
Norwegisch	AUS	EIN	AUS	EIN
Spanisch 2	AUS	EIN	AUS	AUS
Lateinamerikan.	AUS	AUS	EIN	EIN

ACHTUNG

- ◆ Die Schalter 5 bis 8 NICHT anders einstellen als in der Tabelle angegeben.

(3) Software DIP SW3

SchalterNr.	Funktion	EIN	AUS
1	Datenbitlänge	Acht Bits	Sieben Bits
2	Paritätszulassun	Ohne	Mit
3	Paritätszustand	Ungerade	Gerade
4	Flußsteuerung	H/W BUSY	XON/OFF
5 bis 8	Baudrate	Siehe nachstehende Tabelle	

Schalter Nr. Baudrate	5	6	7	8
75 bps	EIN	EIN	EIN	EIN
110 bps	EIN	EIN	EIN	AUS
150 bps	EIN	EIN	AUS	EIN
300 bps	EIN	EIN	AUS	AUS
600 bps	EIN	AUS	EIN	EIN
1200 bps	EIN	AUS	EIN	AUS
2400 bps	EIN	AUS	AUS	EIN
4800 bps	EIN	AUS	AUS	AUS
9600 bps	AUS	EIN	EIN	EIN
19200 bps	AUS	EIN	EIN	AUS
75 bps	AUS	EIN	AUS	EIN
75 bps	AUS	EIN	AUS	AUS
75 bps	AUS	AUS	EIN	EIN
75 bps	AUS	AUS	EIN	AUS
75 bps	AUS	AUS	AUS	EIN
75 bps	AUS	AUS	AUS	AUS

2.5 ANSCHLUß DES DRUCKERS

Anschluß

- ① Drucker und Computer ausschalten.
- ② Den Drucker mit einem Schnittstellenkabel an den Computer anschließen.
 - Parallel: Mit Federbügelverriegelung sichern.
 - Seriell: Mit Schrauben sichern.
- ③ Die DIP-Schalter des Druckers passend zur Eingabemethode einstellen.
- ④ Den Drucker und den Computer einschalten.

ANMERKUNG

- ◆ Das richtige Schnittstellenkabel für den Eingabetyp (parallel oder seriell) wählen.

Stecker:

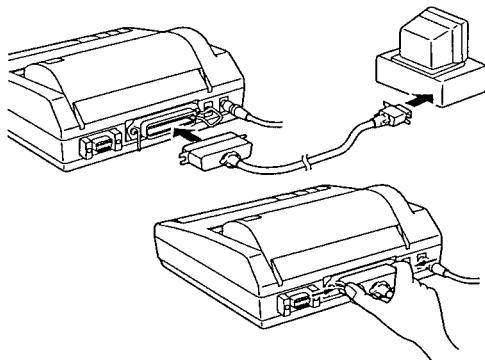
Parallel: Anphenol 36-polig
ausgestatteter Stecker:
57LE-40360-7700(D29)(DDK) oder
entsprechender Stecker

Seriell:

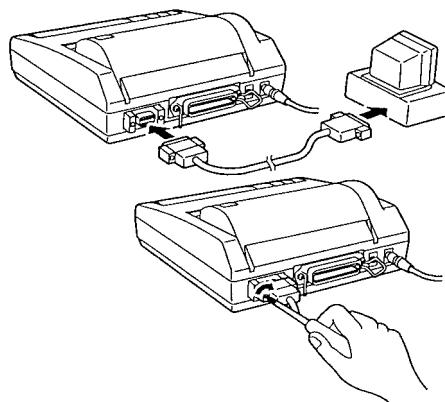
D-Subminiaturstoßstecker 9-polig
ausgestatteter Stecker:
(M2.6) RDED-9SE-LN(05) (HIROSE)
oder entsprechender Stecker

- ◆ Verwendung eines Panzerkabels von nicht mehr als eineinhalb Meter Länge.

Parallel



Seriell



Bestätigung

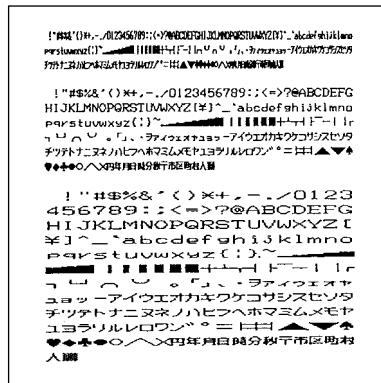
Zur Bestätigung des korrekten Druckeranschlusses sind die Anweisungen in Abschnitt 2.8, Drucken, zu befolgen.

2.6 PROBEDRUCK

Bei einem Probbedruck werden die Zeichen 20₁₆ bis FE₁₆ schmal, normal und in doppelter Breite gemäß den internationalen Sonderzeichen und Nullfont-Einstellungen der DIP-Schalter gedruckt. Dem folgen ein Punkt für Punkt gedrucktes kleines Karomuster und ein einfarbig schwarzes Muster. Anschließend werden die aktuellen Einstellungen ausgedruckt. Zur Durchführung eines Probbedrucks ist wie folgt vorzugehen:

- ① Den Strom abschalten.
- ② Prüfen, ob das Papier richtig eingelegt ist.
- ③ Den Strom einschalten und dabei den Papervorschubschalter drücken, um den Selbsttest zu starten.
- ④ Den Papervorschubschalter lösen, sobald der Selbsttest startet.

Druckbeispiel



ANMERKUNG

- ◆ Der Drucker stoppt nach dem Probbedruck automatisch. Die Stromzufuhr zum Drucker während des Druckvorgangs NICHT abschalten.

2.7 HEX Dump Druck

Die Dateneingabe aus dem Computer wird in Hexadezimalcodes und Zeichnen gedruckt, um prüfen zu können, ob Daten von dem Computer richtig eingegeben wurden.

- ① Den Strom abschalten.
- ② Den Strom einschalten und dabei den Papervorschubschalter drücken.
- ③ Den Online-Schalter drücken, wenn die OFFLINE-Lampe leuchtet (dies kann auch nach Start des Probbedrucks geschehen). Der Drucker geht in den HEX Dump Modus, was durch Druck von “[HEX DUMP MODE]” angezeigt wird.
- ④ Die Dateneingabe starten. Wenn 16 Bytes oder mehr Daten eingegeben wurden, werden die Daten wie nachstehend gedruckt:

Druckbeispiel

[HEX DUMP MODUS]

00000000	00	01	02	03	04	05	06	07	08	09	0A	0B	0C	0D	0E	0F	.....
00000010	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	1A	1B	1C	1D	1E	1F	.....
00000020	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	2A	2B	2C	2D	2E	2F	!#\$%&(')*+,-,/
00000030	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	3A	3B	3C	3D	3E	3F	0123456789;;<>?

Nummer
des Eingabecodes Zeichencode (Hex.) (Zeichen)

- ⑤ Den Strom ausschalten, um den HEX Dump Modus zu verlassen.

TIP

- Wenn Sie den Drucker OFFLINE schalten, wenn weniger als 16 Bytes pro Zeile vorhanden sind, geht der Drucker nach einem Speicherabschluss OFFLINE. Der HEX DUMP MODUS wird reinitialisiert, wenn der Druck in den ONLINE-Modus gebracht wird.
- Die ONLINE-Lampe blinkt, wenn im OFFLINE-Modus noch Daten im Pufferspeicher vorhanden sind.

2.8 DRUCK

- ① Die Stromzufuhr zum Drucker und Computer einschalten.
- ② Prüfen, ob die ONLINE-Lampe leuchtet.
Wenn kein Papier eingelegt ist, blinkt die OFFLINE-Lampe. Wenn Papier eingelegt ist, leuchtet die OFFLINE-Lampe. Den Online-Schalter drücken, um den Drucker ONLINE zu bringen.
- ③ Einen Druckbefehl vom Computer zum Drucker senden.

Beispiel:

Druck von ABC in Paralleleingabe unter Einsatz von BASIC

- ① DIP SW1-1 EIN-SCHALTEN.
- ② LPRINT "ABC" am Computer eingeben, dann die Return-Taste drücken. Der Drucker sollte ABC drucken.
Wenn der Drucker nicht druckt, siehe Abschnitt 6, Störungsbeseitigung.

TIP

- Bei einigen BASIC-Formen wird die Anweisung PRINT# oder PR# anstelle der Anweisung LPRINT verwendet.

2.9 PUFFERSPEICHER

Der Pufferspeicher, der eine Kapazität von ca. 28000 Zeichen (ca. 28KB) aufweist, empfängt und speichert Daten mit hoher Geschwindigkeit, wodurch die Zeit, in der der Computer während der Ausgabe an den Drucker nicht benutzt werden kann, deutlich verkürzt wird. Wenn der Drucker ONLINE ist, können Daten während des Drucks eingegeben werden, bis der Pufferspeicher voll ist.

Wenn der Drucker OFFLINE geschaltet wird, während sich noch Daten im Pufferspeicher befinden, blinkt die OFFLINE-Lampe. Der Druck wird wieder aufgenommen, wenn der Drucker ONLINE geschaltet wird.

2.10 BEHANDLUNG DES BATTERIEPAKETS

Ein voll geladenes Batteriepaket kann ca. 3000 Zeilen (40 Spalten der Zahl "8") drucken. Das Batteriepaket nach dem Kauf stets vollständig laden, da die Batterielebensdauer verkürzt werden kann, wenn es direkt nach dem Kauf längere Zeit verwendet wird.

ANMERKUNG

- ◆ Stets ein von SII spezifiziertes Batteriepaket verwenden.

Einlegen des Batteriepakets

- ① Den Drucker umdrehen und den Batteriedeckel öffnen, wie in Bild 1 ausgewiesen.
- ② Das Batteriepaket wie in Bild 2 anschließen, es so drehen, daß das Etikett sichtbar ist, in den Drucker einlegen und den Batteriedeckel schließen.
- ③ Den Batteriedeckel schließen.

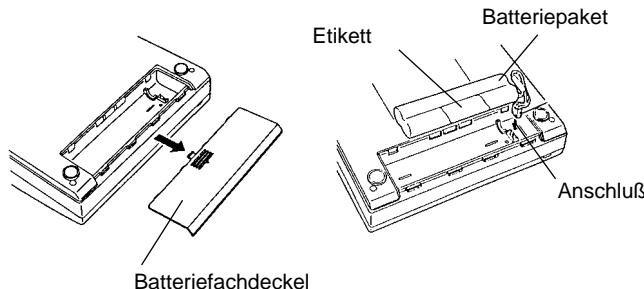


Bild 1

Bild 2

Entfernen des Batteriepakets

- ① Den Batteriedeckel abnehmen, wie in Bild 1 ausgewiesen.
- ② Das Batteriepaket herausziehen, den Anschluß mit dem Daumen und Zeigefinger greifen, hochziehen und entnehmen.
- ③ Den Batteriedeckel schließen

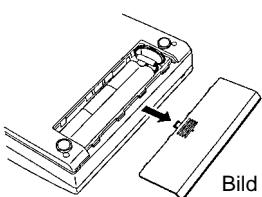


Bild 1

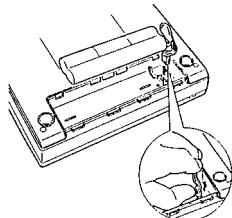


Bild 2

Laden der Batterie

- ① Den Strom AUS-SCHALTEN.
- ② Den Netzadapter an den Drucker anschließen. Die POWER-Lampe leuchtet einmal pro Sekunde und zeigt an, daß die Batterie lädt. Es sind ca. 10 Stunden erforderlich, um die Batterie vollständig zu laden. Wenn die Batterie voll geladen ist, hört die Netzlampe auf zu blinken und geht aus.
- ③ Den Netzadapter abtrennen.

ANMERKUNG

- ◆ Die Batterie immer an einem Ort mit einer Temperatur von 5 bis 40 °C laden, sonst kann die Batterie Schaden nehmen.

TIP

- Bei eingeschaltetem Strom sind zum Laden der Batterie ca. 15 Stunden erforderlich.
- Der Batterieladevorgang wird vorübergehend unterbrochen, während der Drucker druckt, und nach Abschluß des Druckvorgangs automatisch wieder aufgenommen.

Wenn die Batterie während des Druckvorgangs entladen wird

Wenn die Netzlampe etwa einmal alle 0,5 Sekunden zu blinken beginnt und der Drucker OFFLINE geht, den Netzadapter anschließen.

Die ONLINE-Lampe blinkt, wenn noch Daten im Speicherpuffer vorhanden sind. Um die restlichen Daten zu drucken, den Netzadapter so schnell wie möglich anschließen und die ONLINE-Taste drücken.

ANMERKUNG

- ◆ Bei Verwendung der wiederaufladbaren Batterie:
Den Leistungsschalter nach der Verwendung ausschalten.
- ◆ Bei Verwendung des Netzadapters:
Die Batterie wird allmählich wieder aufgeladen, wobei es keine Rolle spielt, ob der Strom ein- oder ausgeschaltet ist. Wenn Sie den Drucker nicht benutzen, den Leistungsschalter ausschalten und den Netzadapter ziehen.

3 DRUCKERFUNKTION

3.1 DRUCK BEI VOLLEM PUFFER

Der DPU-414 weist einen Zeilenpuffer zum Empfang von Daten in Einheiten von einer Zeile auf. Wenn Daten mit mehr Spalten als einer Zeile empfangen werden, startet der Druckvorgang, auch wenn kein Druckbefehl vorhanden ist.

Dies wird als "Druck bei vollem Puffer" bezeichnet.

3.2 INTERVALLMÄßIGE RÜCKKEHR IN AUSGANGSSTELLUNG

Zum Schutz des Druckers kehrt der Kopf automatisch in die Ausgangsstellung (die ganz linke Position) zurück, wenn:

- vom Computer keine Daten gesandt werden
- die ONLINE-Taste gedrückt wird, um den Drucker OFFLINE zu schalten
- dem Drucker das Papier ausgeht.

3.3 FEHLER

Die ONLINE- und die OFFLINE-Lampe leuchten, und die Dateneingabe und der Papierzuführung werden ausgeschaltet, wenn einer der folgenden vier Fehler auftritt:

- A Der Kopf kehrt nicht in die Grundstellung zurück, auch wenn der Strom eingeschaltet wird;
- B Der Kopf kehrt bei der intervallmäßigen Rückkehr in die Grundstellung nicht in die Grundstellung zurück;
- C Der Druck wird bei extrem niedrigen oder hohen Umgebungstemperaturen versucht;
- D Die Batterie entlädt sich.

Wenn ein Fehler auftritt:

- ① Den Netzschatzler ausschalten.
- ② Die Ursache beheben.
Bei A und B eventuelle Fremdkörper entfernen.
Bei C den Drucker bei 0 bis 40 °C (32 bis 104 °F) verwenden.
Bei D den Netzadapter anschließen und die Batterie laden.
- ③ Den Netzschatzler einschalten.

3.4 PAPIER-AUS ERKENNUNG

Wenn das Papier zu Ende geht, schaltet der Drucker auf OFFLINE, und die OFFLINE-Lampe blinkt. Der Drucker kann nicht ONLINE geschaltet werden, während die OFFLINE-Lampe blinkt. Wenn Papier eingelagert wurde, hört die OFFLINE-Lampe zu blinken auf und bleibt eingeschaltet. Zum Drucken die ONLINE-Taste drücken.

Wenn das Papier während des Druckvorgangs zu Ende geht, schaltet der Drucker auf OFFLINE. Neues Papier einlegen und die ONLINE-Taste drücken; um den Druckvorgang wiederzunehmen.

4 STEUERCODE

Der DPU-414 verwendet Steuercodes zur Änderung von Formen und Zeichen. Die Steuercodes werden nicht gedruckt. Es sind zwei Arten von Funktionscodes vorhanden: Grundfunktionscodes, die unabhängig verwendet werden können, und erweiterte Funktionscodes, die mit der ESC-Sequenz verwendet werden können.

Grundcodes

Code	Funktion
BS	Rückwärtsschritt
HT	Horizontaler Tab
LF	Zeilenvorschub
FF	Papervorschub
CR	Wagenrücklauf
SO	Einstellung Druck in Doppelbreite nach Zeile
SI	Einstellung Schmaldruck
DC2	Zurückstellung Schmaldruck
DC4	Zurückstellung Druck in Doppelbreite nach Zeile
CAN	Abbruch
DEL	Löschen

ESC Sequenzcodes

Code	Funktion
ESC+ "%" +n	Auswählen benutzerdefinierbare Zeichen
ESC+ "&" +s+n	Register benutzerdefinierbare Zeichen
ESC+ ":" +s+SP+SP	Löschen benutzerdefinierbare Zeichen
ESC+ "0"	Einstellen 11-Punkt Zeilenvorschub
ESC+ "2"	Einstellung 15-Punkt Zeilenvorschub
ESC+ "3"	Einstellung Zeilenvorschublänge in Halbpunkten
ESC+ "." +n1+n2+n3	Funktionseinstellungen
ESC+ ":" +s+n+m	Fontkopie
ESC+ ":" +n+s	Sicherung benutzerdefinierbare Zeichen
ESC+ "@"	Rückstellung
ESC+ "A" +n	Einstellung Zeilenvorschublänge in Punkten
ESC+ "C" +n	Einstellung Seitenlänge
ESC+ "E"	Einstellung Fettdruck
ESC+ "F"	Rückstellung Fettdruck
ESC+ "G"	Einstellung Drucken mit Doppelanschlag
ESC+ "H"	Rückstellung Drucken mit Doppelanschlag
ESC+ "J" +n	Zeilenvorschub in Halbpunkten
ESC+ "K" +n1+n2	Einstellung Bitabbild-Grafikmodus einfache Schreibdichte
ESC+ "L" +n1+n2	Einstellung Bitabbild-Grafikmodus horizontale doppelte Schreibdichte
ESC+ "N" +n	Einstellung Sprunglänge
ESC+ "O"	Rückstellung Sprunglänge
ESC+ "Q" +n	Einstellung rechter Rand
ESC+ "R" +n	Wahl internationaler Zeichen
ESC+ "S" +n	Einstellung Druck hochgest. oder tiefgest. Zeichen
ESC+ "T"	Rückstellung Druck hochgest. oder tiefgest. Zeichen
ESC+ "U" +n	Wahl Druckrichtung
ESC+ "W" +n	Wahl Druck in doppelter Zeichenbreite
ESC+ "^" +m+n1+n2	Einstellung Bitabbild-Grafikmodus vertikale doppelte oder vierfache Schreibdichte
ESC+ "c" +n	Wahl Sonderzeichen
ESC+ "l" +n	Einstellung linker Rand
ESC+ "z" +n	Wahl Nullfont

5 ZEICHENCODETABELLE

• Japanischer Zeichensatz

Die nachstehende Tabelle weist den japanischen Zeichensatz aus, wenn 0 auf normal 0 gestellt ist.

FE ₂	FE ₁	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0	0000	0000	0001	0010	0011	0100	0101	0110	0111	1000	1001	1010	1011	1100	1101	1110	1111
1	0001	-	1	~	A	Q	~	q	-	T	*	~	T	*	~	x	X
2	0010	DC2	*	2	B	R	b	r	-	4	~	J	~	J	~	P	P
3	0011	-	#	3	C	S	c	s	-	5	~	V	~	V	+	K	K
4	0100	DC4	3	4	D	T	d	t	-	6	~	X	~	X	~	M	M
5	0101	A	1010	1111	*	5	E	U	*	7	~	Z	~	Z	~	B	B
6	0110	B	1011	1100	SP	0	G	P	-	8	~	A	~	A	~	I	I
7	0111	C	1100	1110	ESC	*	F	V	*	9	~	~	~	~	~	Y	Y
8	1000	D	1101	1111	FF	-	7	G	W	W	*	1	~	4	~	R	R
9	1001	E	1000	HS	CAN	{	8	H	X	X	-	r	*	7	~	F	F
10	1010	F	1001	HT	)	9	1	Y	i	y	1	~	7	~	~	W	W
11	1011	G	1010	LF	*	~	j	Z	~	z	1	~	3	~	~	Q	Q
12	1100	H	1011	ESC	+	~	K	(	k	l	1	~	4	~	~	o	o
13	1101	I	1100	PT	-	<	L	Y	l	~	■	*	~	~	~	E	E
14	1110	J	1101	CR	*	=	N	m	l	~	■	~	x	~	~	M	M
15	1111	K	1110	SO	-	>	N	~	n	~	■	~	t	~	~	o	O
16	1111	L	1111	SI	/	1	O	-	n	DEL	+	~	~	~	~	/	/

- SP bezeichnet Leerzeichen.
- Leercodes werden ignoriert.
- Funktionscodes sind mit fetten Linien umrahmt.

• Englischer Zeichensatz

Die nachstehende Tabelle weist den englischen Zeichensatz aus, wenn 0 auf normal 0 gestellt ist.

FE ₂	FE ₁	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0	0000	0000	0001	0010	0011	0100	0101	0110	0111	1000	1001	1010	1011	1100	1101	1110	1111
1	0001	-	1	~	A	Q	~	q	-	P	C	E	~	L	~	g	~
2	0010	DC2	*	2	B	R	b	r	-	T	~	~	~	~	~	~	~
3	0011	-	#	3	C	S	c	s	-	~	~	~	~	~	~	~	~
4	0100	DC4	3	4	D	T	d	t	-	~	~	~	~	~	~	~	~
5	0101	A	1010	1111	*	5	E	U	*	~	~	~	~	~	~	~	~
6	0110	B	1011	1100	ESC	*	F	V	*	~	~	~	~	~	~	~	~
7	0111	C	1100	1110	FF	-	7	G	W	W	~	~	~	~	~	~	~
8	1000	D	1000	HS	CAN	{	8	H	X	X	~	~	~	~	~	~	~
9	1001	E	1001	HT	)	9	1	Y	i	y	0	~	~	~	~	~	~
10	1010	F	1010	LF	*	~	j	Z	~	z	~	~	~	~	~	~	~
11	1011	G	1011	ESC	+	~	K	(	k	l	~	~	~	~	~	~	~
12	1100	H	1100	PT	-	<	L	Y	l	~	■	~	~	~	~	~	~
13	1101	I	1101	CR	*	=	M	m	l	~	■	~	~	~	~	~	~
14	1110	J	1110	SO	-	>	N	~	n	~	■	~	~	~	~	~	~
15	1111	K	1111	SI	/	1	O	-	n	DEL	~	~	~	~	~	~	~

- SP bezeichnet Leerzeichen.
- Leercodes werden ignoriert.
- Funktionscodes sind mit fetten Linien umrahmt.

6 TECHNISCHE DATEN

6.1 ALLGEMEINE SPEZIFIKATIONEN

Druckerspezifikationen

Druckmethode	Thermisch seriell Punkt
Zeichenmodus	
Zeichenmatrix	9 Punkte hoch x 7 Punkte breit
Spalten	40 Spalten (normal), 80 Spalten (schmal)
Druckrichtung	Logische Suche in einer oder zwei Richtungen
Bitabbild-Grafikmodus	
Gesamtzahl der Punkte	8 x 320 Punkte/Zeile
Druckrichtung	Logische Suche in einer Richtung
Druckbreite	89,6 mm
Druckgeschwindigkeit	Max. 52,5 cps (normal), max. 80 cps (schmal)
Außenmaße	160 mm x 170 mm x 66,5 mm
Gewicht des Hauptrahmens	580 g (ohne Batterie)
Lebensdauer	Ca. 500.000 Zeilen (Dauerdruck von 40 Spalten von "8") (Bei 100 % Druckdichte)

Betriebsbedingungen

Temperatur	0 bis 40 °C (32 bis 104 °F)
Feuchtigkeit	30 bis 80 % RF (nicht kondensierend)

Technische Daten Thermopapier

Produkt-Nr.	TP411-28CL (TP-411L)
Breite	112 mm
Außendurchmesser	48 mm
Rollenlänge	Ca. 28 m

Technische Daten AC-Netzadapter

Artikel	U Typ	E-Typ
Produkt-Nr.	PW-4007-U1	PW-4007-E1
Eingabe	120V 60Hz	230V 50Hz
Ausgabe	6,5VCC 2,0A	6,5VCC 2,0A
Abmessungen	100 x 59 x 49 mm Schnurlänge: 1,95 m	114 x 75 x 61 mm Schnurlänge: 1,8 m, 1,95 m
Gewicht	ca. 680 g	ca. 930 g

Technische Daten Batteriepaket

Produkt-Nr.: BP-4005 Zellentyp: Ni-MH
Zellentyp: 4,8V Gewicht: ca 120 g

6.2 TECHNISCHE DATEN SCHNITTSTELLE

Parallel

(1) Technische Daten

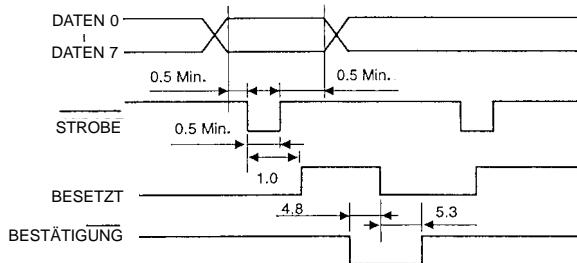
Dateneingabe: Acht Bit parallel (Centronics)
Quittbetrieb: STROBE, BUSY und ACK

(2) Beschreibung Anschlußsignale

Stift Nr.	Signal	E/A	Funktion
1	STROBE	Eingabe	Datenstrobe
2 - 9	DATA	Eingabe 0 to 7	Trägt die Eingabedaten 1, wenn hoch, und 0, wenn niedrig
10	ACK	Ausgabe	Signal zeigt, daß Daten empfangen werden
11	BUSY	Ausgabe	Signal zeigt, daß Daten nicht empfangen werden können
12	PE	Ausgabe	Signal zeigt, daß kein Papier vorhanden ist
13	SLCT	Ausgabe	Signal zeigt, daß der Drucker ONLINE ist
14	AUTO • LF	Eingabe	Wenn dieses Signal bei eingeschaltetem Strom niedrig ist, wird Einzelevorschub bei Wagenrücklauf durchgeführt
15	NC	-	Nicht verwendet
16	GND	-	Masse
17	FG	-	Rahmenmasse
18	NC	-	Nicht verwendet
19 - 30	GND		Drillung, Paar und Masse für Rücksignal
31	INIT	Eingabe	Initialisierung
32	ERROR	Ausgabe	Signal zeigt, daß ein Fehler vorhanden ist
33	GND	-	Masse
34	NC	-	Nicht verwendet
35 + 36	+5V	-	Normalerweise auf 4,7 kΩ hochgezogen, wenn hoch

(3) Dateneingabe-Timing

(Einheit, µs, typisch)



(4) Signalbedingungen

Position	Standard			Einheit
	Min.	Typisch	Max	
Eingabe: Niedriger Spannungspegel	0,0	-	0,9	V
Eingabe: Hoher Spannungspegel	3,5	-	5,0	V
Ausgabe: Niedriger Spannungspegel	-	-	0,5	V
Ausgabe: Hoher Spannungspegel	3,5	-	-	V

Seriell

(1) Technische Daten

Dateieingabe : RS-232C
 Datensteuerung : H/W BUSY, XON/XOFF

(2) Beschreibung Anschlußsignal

Stift Nr.	Signal	E/A	Funktion
1	NC	-	Nicht verwendet
2	TxD	Ausgabe	XON/XOFF Ausgang
3	RxD	Eingabe	Datenempfang
4	-	-	angeschlossen an Stift 6
5	GND	-	Masse
6	-	-	angeschlossen an Stift 4
7	NC	-	Nicht verwendet
8	RTS	Ausgabe	Aufforderung Daten senden
9	NC	-	Nicht verwendet

Computeranschlüsse

Computer	DPU-414
RxD	2 TxD
TxD	3 RxD
DTR	4 angeschlossen an Stift 6
GND	5 GND
DSR	6 angeschlossen an Stift 4
RTS	7 NC
CTS	8 RTS

(3) Fehlerverarbeitung

Folgende Zeichen werden gedruckt, wenn ein Fehler auftritt.

- ? (3F₁₆): Rahmenfehler
- ! (21₁₆): Paritätsfehler
- * (2A₁₆): Überlauffehler

Den Strom abschalten und die Computer- und DPU-414 DIP-Schalteinstellungen prüfen.

(4) Signalbedingungen

Position	Standard			Einheit
	Min.	Typisch	Max	
Eingabe: Niedriger Spannungspegel	-15,0	–	-3,0	V
Eingabe: Hoher Spannungspegel	3,0	–	15,0	V
Ausgabe: Niedriger Spannungspegel	–	-12,0	–	V
Ausgabe: Hoher Spannungspegel	3,5	-12,0	–	V

7 STÖRUNGSBESEITIGUNG

Prüfen Sie folgende Punkte, wenn Ihr Drucker eine Funktionsstörung aufweist oder gar nicht arbeitet. Rufen Sie Ihren SII-Vertreter oder die Zweigniederlassung an, wenn Sie die Probleme nicht lösen können.

Strom schaltet sich nicht ein (die Netzlampe ist aus)

Prüfpunkt	Maßnahme	Siehe Seite
Ist der Netzschalter eingeschaltet?	Den Netzschalter einschalten.	–
Ist der Netzadapter richtig angeschlossen?	Siehe Abschnitt 2.1.	12
Ist die Batterie nachgeladen? (Wenn eine Batterie verwendet wird)	Siehe Abschnitt 2.10.	25
Wird Strom von der Steckdose zugeführt?	Andere Geräte in die Steckdose stecken, um ihre Funktion zu prüfen.	–

Papier wird nicht zugeführt

Prüfpunkt	Maßnahme	Siehe Seite
Ist das Papier richtig eingelegt?	Siehe Abschnitt 2.2.	13
Befinden sich Fremdkörper im Papiereinlaß?	Alle Fremdkörper entfernen.	–
Leuchtet die ONLINE- und die OFFLINE-Lampe	Ein Fehler ist aufgetreten. Siehe Abschnitt 3.3.	28
Ist die ONLINE-Lampe ausgeschaltet?	Den Drucker OFFLINE schalten.	10

Der Drucker druckt nicht oder stoppt während des Druckvorgangs

Prüfpunkt	Maßnahme	Siehe Seite
Blinkt die OFFLINE-Lampe?	Das Papier ist ausgegangen. Mehr Papier einlegen.	14
Leuchtet die ONLINE- und die OFFLINE-Lampe?	Ein Fehler ist aufgetreten. Siehe Abschnitt 3.3.	28
Ist die OFFLINE-Lampe eingeschaltet?	Den Drucker ONLINE schalten	10
Ist die ONLINE-Lampe, eingeschaltet, und die POWER-Lampe blinkt?	Wenn Sie ihn nicht ONLINE schalten können, ist die Batterie entladen. Den Netzadapter anschließen.	–
Blinkt die ONLINE-Lampe?	Den Netzadapter anschließen und den Drucker ONLINE schalten.	
Sind die DIP-Schalter richtig eingestellt?	Stellen Sie sie nach der Eingabemethode ein.	15
Ist das Schnittstellenkabel richtig angeschlossen?	Siehe Abschnitt 2.5.	20
Verwenden Sie das spezifizierte Papier?	Verwenden Sie das spezifizierte Papier	–
Verwenden Sie die Papierrückseite?	Die Außenseite ist die Vorderseite. Siehe Abschnitt 2.2	13
Ist das Programm richtig?	Prüfen Sie da Programm. Grundsätzlich wird die Anweisung LPRINT in BASIC verwendet, aber bei einigen Maschinen wird die Anweisung PRINT# oder PR# verwendet.	–
Führt der Drucker einen Selbsttest durch?	Wenn er keinen Selbsttest durchführt, wenden Sie sich an Ihren SII-Vertreter oder Ihre örtliche Zweigniederlassung.	22

Der Drucker druckt falsche Zeichen

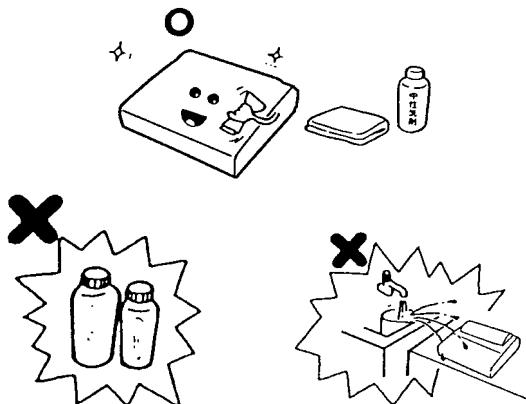
Prüfpunkt	Maßnahme	Siehe Seite
Ist das Schnittstellenkabel richtig angeschlossen?	Siehe Abschnitt 2.5.	20
Sind die DIP-Schalter richtig eingestellt?	Die DIP-Schalter entsprechend der Eingabemethode einstellen. In der seriellen Eingabe wird "!", "?", "*" für die falsche Einstellung an DIP SW3 gedruckt. Stellen Sie sie nach der Computerkommunikationsmethode ein.	15
Ist das Programm richtig?	Prüfen Sie das Programm. Wenn nach der Anweisung LPRINT in BASIC nicht ";" eingegeben wird, werden im allgemeinen automatisch CR und LF ausgegeben.	–

Der Druck ist hell oder dunkel

Prüfpunkt	Maßnahme	Siehe Seite
Ist die Temperatur sehr hoch oder niedrig?	Verwenden Sie den Drucker bei 0 bis 40 °C (32 bis 104 °F).	–
Verwenden Sie das spezifizierte Papier: TP411-28CL?	Verwenden Sie das spezifizierte Papier.	–
Sind die DIP-Schalter richtig eingestellt?	Prüfen Sie die Einstellungen der DIP-Schalter für die Druckdichte.	17

8 PFLEGE DES DRUCKERS DPU-414

Wenn die Außenseite Ihres Druckers schmutzig wird, wischen Sie ihn mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Wenn er sehr schmutzig wird, befeuchten Sie ein weiches Tuch mit einem mit Wasser verdünnten milden Reinigungsmittel, drücken Sie es gut aus und reinigen Sie den Drucker.



ANMERKUNG

- ◆ KEINEN Verdünner, kein Benzin oder andere leichtflüchtige Chemikalien verwenden.
- ◆ KEIN Wasser in den Drucker gelangen lassen.

Seiko Instruments Inc.

SII 1-8 Nakase, Mihamachi, Chiba-shi, Chiba 261.
Seiko Instruments Japan Components Sales Dept.
Telefono: +81-43-211-1219
Facsimile: +81-43-211-8035

Seiko Instruments USA Inc.

Micro Printer Div.
2990 W. Lomita Blvd., Torrance CA 90505, USA
Telefono: +1-310-517-7778
Facsimile: +1-310-517-8154

Seiko Instruments GmbH

Siemensstrasse 9b D-63263 Neu-Isenburg, Germany
Telefono: +49-6102-297-122
Facsimile: +49-6102-297-116

Seiko Instruments (H.K.) Ltd.

4-5/F, Wyler Centre 2,200 Tai Lin Pai Road, Kwai Chung, N.T.,
Kowloon, Hong Kong
Telefono: +852-2421-8611
Facsimile: +852-2480-5479

Seiko Instruments Taiwan Inc.

5F-1 No.99, SEC.2, Chung Shan N. Rd, Taipei 104, Taiwan, R.O.C.
Telefono: +886-2-563-5001
Facsimile: +886-2-521-9519

Seiko Instruments Singapore Pte. Ltd.

2, Marsiling Lane Singapore 739144
Telefono: +65-269-1370
Facsimile: +65-269-9729

(Änderungen der technischen Daten vorbehalten)

Einstellung des Druckers DPU414 für die EmLOC-Zentrale EZ-1

Vor Anschluss des Druckers an die Zentrale ist die Einstellung der DIP-Schalter (elektronisch) im Drucker zu prüfen. Dazu halten Sie den Online-Schalter während des Einschaltens gedrückt, bis der Ausdruck der Einstellungen beginnt. Der Ausdruck sollte folgendes Aussehen haben:

Einstellungen bis EZ1-Software V5.6

```
A DIP SW setting mode U

Dip SW-1
 1 (OFF) : Input = Serial
 2 (ON ) : Printing Speed = High
 3 (ON ) : Auto Loading = ON
 4 (ON ) : Auto LF = ON
 5 (ON ) : Setting Command = Enable
 6 (OFF) : Printing
 7 (ON ) :   Density
 8 (ON ) :   = 100 %

Dip SW-2
 1 (ON ) : Printing Columns = 40
 2 (ON ) : User Font Back-up = ON
 3 (ON ) : Character Select = Normal
 4 (ON ) : Zero = Normal
 5 (ON ) : International
 6 (ON ) :   Character
 7 (OFF) :   Set
 8 (ON ) :   = Germany

Dip SW-3
 1 (ON ) : Data Length = 8 bits
 2 (ON ) : Parity Setting = No
 3 (ON ) : Parity Condition = Odd
 4 (ON ) : Busy Control = H/W Busy
 5 (OFF) : Baud
 6 (ON ) :   Rate
 7 (ON ) :   Select
 8 (ON ) :   = 9600 bps
```

```
Continue ? : Push 'On-line SW'
Write ?    : Push 'Paper feed SW'

DIP SW setting complete !!
```

Einstellungen ab EZ1-Software V5.6

```
[ DIP SW setting mode ]

Dip SW-1
 1 (OFF) : Input = Serial
 2 (ON ) : Printing Speed = High
 3 (ON ) : Auto Loading = ON
 4 (ON ) : Auto LF = ON
 5 (ON ) : Setting Command = Enable
 6 (OFF) : Printing
 7 (ON ) :   Density
 8 (ON ) :   = 100 %

Dip SW-2
 1 (ON ) : Printing Columns = 40
 2 (ON ) : User Font Back-up = ON
 3 (ON ) : Character Select = Normal
 4 (ON ) : Zero = Normal
 5 (ON ) : International
 6 (ON ) :   Character
 7 (ON ) :   Set
 8 (ON ) :   = Japan

Dip SW-3
 1 (ON ) : Data Length = 8 bits
 2 (ON ) : Parity Setting = No
 3 (ON ) : Parity Condition = Odd
 4 (ON ) : Busy Control = H/W Busy
 5 (OFF) : Baud
 6 (ON ) :   Rate
 7 (ON ) :   Select
 8 (ON ) :   = 9600 bps
```

```
Continue ? : Push 'On-line SW'
Write ?    : Push 'Paper feed SW'

DIP SW setting complete !!
```

Sollten sich die Einstellungen unterscheiden, so sind diese gemäß der Bedienungsanleitung wie oben gezeigt herzustellen. Erst das Gerät Ausschalten und dann den „Online-Schalter“ gedrückt halten und wieder einschalten. Ist der Auszug fertig, drückt man den „Online-Schalter“ und gelangt man in den Programmiermodus. Die Taste „Online-Schalter“ ist ON und die Taste „Feed-Schalter“ ist OFF. Nach Abschluss der Programmierung können alle Einstellungen durch Drücken des „Feed-Schalters“ gespeichert werden. Die Bedienungsanleitung gibt zur Programmierung genaue Hinweise. Diese „Schnelleinweisung“ dient nur der Übersicht.